

# Grundzüge der wirkungsorientierten Steuerung und Folgenabschätzung

## Ziele planen und umsetzen – Ergebnisse evaluieren – aus Erfahrung lernen

### Inhalt und Ziele

Die Implementierung der Wirkungsorientierung stellt aktuell einen der umfangreichsten Innovations- und Veränderungsprozesse auf Bundesebene dar. Die Leitprinzipien der Wirkungsorientierung führen zu einem Wandel der Steuerungskultur in Politik und Verwaltung, weg von der Ressourcensteuerung hin zu einer verstärkten Orientierung an zu erzielenden Ergebnissen.

In diesem Seminar werden die Grundzüge des Konzepts der wirkungsorientierten Steuerung vorgestellt. Das 2-tägige Seminar besitzt interaktiven Charakter: Die Teilnehmenden finden Gelegenheit, die theoretischen Grundlagen in praktischen Übungen anzuwenden; dabei bringen die Vortragenden Erfahrungen aus Umsetzungsprojekten in der Bundesverwaltung ein.

- Logik und Nutzen der Wirkungsorientierung
- Bedeutung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern im Rahmen der Wirkungsorientierung
- Wirkungsorientierter Steuerungskreislauf auf Bundesebene: Planung, Umsetzung, Evaluierung, Berichtswesen
- Verhältnis von Politikformulierung (z. B. Regierungsprogramm, politikfeldspezifische Strategien) und wirkungsorientierter Steuerung
- Wirkungsorientierte Folgenabschätzung als Teil der wirkungsorientierten Steuerung
- Ressortinterner Steuerungsprozess
- Beispiele aus der Verwaltungspraxis

Der optionale 3. Seminartag bietet den Teilnehmenden einen Überblick über die eingesetzten IT-Instrumente:

- Einschulung in das Monitoring-Tool »eWO-BVA«
- Einschulung in das Monitoring-Tool »eWO-WFA«
- Einschulung in das WFA-IT-Tool
- Einführung in die (Online-)Berichtslegung unter [www.wirkungsmonitoring.gv.at](http://www.wirkungsmonitoring.gv.at)

### Lernmethode

Vortrag, Fallbeispiele, Diskussion, Gruppenarbeit

### Zielgruppe

Führungskräfte und deren Stellvertretung, LeiterInnen und Mitarbeitende aus Budget-, Personal- und Fachabteilungen, LeiterInnen und Mitarbeitende des ressortinternen Wirkungscontrollings, Stabsstellen, Assistenzfunktionen bei Leitungspositionen in Zentralstellen und nachgeordneten Dienststellen sowie interessierte Personen

### Vortragende

- Herr Mag. Erich Fercher, Bundesministerium für Inneres
- Herr Mag. Alexander Grünwald, MPA, Bundeskanzleramt
- Herr Mag. (FH) Stefan Kranabetter, Bundeskanzleramt

### Zeit & Ort

*Dauer:* 2 Tage + ½ Tag (optional)  
*Seminarnummer:* WO 002  
*Termin:* 11.–13. April 2018  
*Ort:* Mi. + Do.: Schloss Laudon  
Fr.: Bundeskanzleramt, 1010 Wien, Ballhausplatz 2, EDV-Raum 34

### Organisation

*In Verantwortung von:* Frau Mag. Sandra Rauecker-Grillitsch  
*Sekretariat:* Frau Nedeljka Haag

### Über die Vortragenden

*Mag. Erich Fercher*  
Bundesministerium für Inneres, Leiter des Referats I/3/b Ressortcontrolling  
[erich.fercher@bmi.gv.at](mailto:erich.fercher@bmi.gv.at)

*Mag. Alexander Grünwald, MPA*  
Bundeskanzleramt, Abteilung III/9 Wirkungscontrollingstelle des Bundes,  
wirkungsorientiertes Verwaltungsmanagement, Verwaltungsinnovation; Betriebswirt, Experte  
für Public Management  
[alexander.gruenwald@bka.gv.at](mailto:alexander.gruenwald@bka.gv.at)

*Mag. (FH) Stefan Kranabetter*  
Bundeskanzleramt, stellvertretender Leiter der Abteilung III/9 Wirkungscontrollingstelle des  
Bundes, wirkungsorientiertes Verwaltungsmanagement, Verwaltungsinnovation; Betriebswirt,  
Experte für Public Management  
[stefan.kranabetter@bka.gv.at](mailto:stefan.kranabetter@bka.gv.at)